



Jahrgangsstufen 5/6

Lehrwerk: Deutschbuch (Cornelsen Neue Ausgabe) (im Folgenden DB)

Klasse 5						
	Gegenstand	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Schriftliche Aufgabentypen
5.1	Erste Erfahrungen in der neuen Schule (DB5 Kap 1)	Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. (2) Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. (5) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2) Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie formulieren persönliche Briefe. (9)	Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)	Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8) Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (13)	Typ 1 a) oder Typ 6
5.2	Miteinander sprechen – einander zuhören (DB5 Kap 2)	Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. (6) Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. (7) Sie erkennen Kommunikationsstörungen. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9) Sie nehmen Korrekturen vor. (8)	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. (4)	Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen. (10)	Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (mündl. oder schriftl. Sprachgebrauch, private oder öffentliche Kommunikation), der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. (1)	Typ 3

					<p>Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8) Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (13)</p>	
5.3	<p>Erlebnisse anschaulich erzählen (DB5 Kap 3)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. (2) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2)</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären (1) 	<p>Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) Sie kennen die einschlägigen Flektionsformen und deren Funktion und wenden sie richtig an (neu: Aktiv-Passiv-Unterscheidung) (4) Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8)</p>	<p>Typ 1 a) oder Typ 5</p>

<p>5.4</p>	<p>Mit Sprache spielen – Gedichte lesen und richtig schreiben (DB5 Kap 7 und Kap 12)</p>	<p>Sie sprechen gestaltend. (11) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (12)</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1)</p>	<p>Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. (9) Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. (11)</p>	<p>Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6) Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. (11) Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. (12)</p>	<p>Typ 5 oder Typ 6</p>
<p>5.5</p>	<p>Märchen (um-) erzählen (DB5 Kap 11)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1)</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2) Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7)</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen</p>	<p>Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. (9)</p>	<p>Typ 6 oder Typ 1 b) oder Typ 5</p>

				<p>machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1) Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8) Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. (11)</p>		
5.6	Beschreiben und Berichten (DB5 Kap 4)	<p>Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (4) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen</p>	<p>Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3)</p>	<p>Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) Sie kennen die einschlägigen Flektionsformen und</p>	<p>Typ 4 a), b) oder Typ 2 a), b)</p>

		Sie machen sich Notizen um Gehörtes festzuhalten. (10)	Darstellung an. Sie berichten über einen Vorfall, ein Ereignis, eigene Erfahrungen. ... Sie beschreiben z. B. Personen, Gegenstände, Vorgänge ... Sie nutzen Informationen einer Erzählung, eines Films, eines Lexikonartikels, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben. Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen.(3) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7) Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierliche Texten. (8)	Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (4) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)	deren Funktion und wenden sie richtig an (neu : Aktiv-Passiv-Unterscheidung). (4) Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen. (10)	
5.7	Eulenspiegelien – Verben und Nomen entdecken (DB5 Kap 5)	Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. (6)	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1)	Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktion und wenden sie richtig an (neu : Aktiv-Passiv-Unterscheidung). (4)	Typ 6 oder Typ 5

<p>5.8</p>	<p>Sprachspiele – Papierfliegerwettbewerb (DB5 Kap 6)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (4)</p>	<p>Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten über einen Vorfall, ein Ereignis, eigene Erfahrungen... Sie beschreiben z. B. Personen, Gegenstände, Vorgänge ... Sie nutzen Informationen einer Erzählung, eines Films, eines Lexikonartikels, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben. Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen.(3) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7) Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierliche Texten. (8)</p>	<p>Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3) Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (4) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)</p>	<p>Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (5) Sie verfügen über Einsichten über sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (7) Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen. (10)</p>	<p>Typ 2 a), b) oder Typ 4 a), b) oder Typ 5</p>
<p>5.9</p>	<p>Lektüre eines Jugendbuches (z.B. DB5 Kap 9)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. (2) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)</p>	<p>Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7) Sie formulieren persönliche Briefe. (9)</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen,</p>	<p>Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6) Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und</p>	<p>Typ 6 oder Typ 1 b)</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1) <p>Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6)</p> <p>Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)</p> <p>Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)</p>	<p>nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8)</p>	
--	--	--	--	--	---	--

Klasse 6						
	Gegenstand	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Schriftliche Aufgabentypen
6.1	Jugendbuch als Filmvorlage (DB6 Kap 14)	Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9) Sie machen sich Notizen um Gehörtes festzuhalten. (10)	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6)appellative Texte. (5) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7)	Die SuS unterscheiden informationsentnehmende s und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1) Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medialer vermittelter	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6) Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8)	Typ 3 oder Typ 6

				<p>jugendspezifischer Texte. (5) Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)</p>		
6.2	Theater – szenisches Spiel (DB6 Kap 13)	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.(1) Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. (7) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9) Sie sprechen gestaltend.</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6)</p>	<p>Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medialer vermittelter jugendspezifischer Texte. (5) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen. (10)</p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (mündl. oder schriftl. Sprachgebrauch, private oder öffentliche Kommunikation), der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. (1) Sie schließen von der</p>	<p>Typ 5 oder Typ 6</p>

		(11) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (12) Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (13)			sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. (9)	
6.3	Umgang mit Medien und Sachtexten (DB5 Kap 14; DB6 Kap 3 + 4)	Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (4) Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. (7) Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1)	Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3) Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (4) Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medialer vermittelter jugendspezifischer Texte. (5) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (5) Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8)	Typ 2 a), b) oder Typ 4 a), b)

6.4	Vorbereitung des Lesewettbewerbs	Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. (4)	Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6)	Sie nutzen Informationsquellen, u. a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)		
6.5	Kurze Erzähltexte (DB6 Kap 9 oder 10 oder 11)	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. (9)	Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2) Sie geben den Inhalt kürzerer Text/ Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7)	Die SuS unterscheiden informationsentnehmende s und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1)	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6) Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und nutzen die verschiedenen Ebenen in stilistischen Entscheidungen. (8)	Typ 1 b) oder Typ 4 a) oder Typ 5 oder Typ 6 a), b)

				<p>Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6)</p> <p>Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)</p> <p>Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. (8)</p>		
6.6	Richtig schreiben (DB Kap 8)	Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1)	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1)	<p>Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3)</p> <p>Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. (4)</p>	<p>Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6)</p> <p>Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. (11)</p> <p>Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. (12)</p>	Typ 5

<p>6.7</p>	<p>Gedichte (DB6 Kap 12)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie sprechen gestaltend. (11) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (12)</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7)</p>	<p>Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. (9) Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. (11)</p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (mündl. oder schriftl. Sprachgebrauch, private oder öffentliche Kommunikation), der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. (1) Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortfelder ...). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6)</p>	<p>Typ 4 a)</p>
<p>6.8</p>	<p>Detektivgeschichten – Satzglieder unterscheiden (DB6 Kap 6)</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1)</p>	<p>Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten über einen Vorfall, ein Ereignis, eigene Erfahrungen... Sie beschreiben z. B. Personen, Gegenstände, Vorgänge ... Sie nutzen Informationen einer Erzählung, eines Films,</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die</p>	<p>Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktion und wenden sie richtig an</p>	<p>Typ 4 a), b) oder Typ 1</p>

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

HAUSCURRICULUM DEUTSCH

			<p>eines Lexikonartikels, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben. Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen.(3) Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierliche Texten. (8)</p>	<p>grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen, - Textaussagen markieren, unterstreiche, Texte gliedern, - Überschriften für Teilabschnitte formulieren, - Notizen zum Gelesenen machen, - Fragen an einen Text formulieren, - einzelne Begriffe, Aussagen klären. (1) Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7)</p>	<p>(4) Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (5) Sie verfügen über Einsichten über sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (7) Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen. (10) Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (13)</p>	
					<p>für alle Unterrichtsreihen gilt: Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch: - richtiges Abschreiben - Sprech- und Schreibproben - Fehleranalyse - Nachschlagen in einem Wörterbuch. (14)</p>	